



„Mit viel Elan in die herzlich digitale Zukunft“

Ilona Benz ist die neue Geschäftsführerin der KL.digital GmbH - ein Ausblick

Vor knapp zwei Wochen durfte die städtische Digitalisierungsgesellschaft ihre neue Geschäftsführerin begrüßen: Ilona Benz trat zum 1. Februar die Nachfolge von Dr. Martin Verlage an. Dabei steht zum Jahresanfang nicht nur der personelle Wechsel im herzlich digitalen Team an, sondern auch neue Projekte und die Fortführung bestehender Vorhaben.

„Ich habe mich ganz bewusst für die herzlich digitale Stadt entschieden. Kaiserslautern hat die besten Voraussetzungen, um als Smart City richtig durchzustarten und bundesweit Maßstäbe zu setzen. Ich denke hier vor allem an die große Stärke einer Konzentration von renommierten Forschungsinstituten und IT-Unternehmen, eine thematisch sensibilisierte Kommunalpolitik sowie an das schlagkräftige, motivierte und hoch kompetente Team hinter dem Vorhaben, das die einzelnen Projekte mit Herzblut angeht. Dieses Potenzial möchte ich durch meine Tätigkeit voll ausschöpfen,“ erklärt Ilona Benz ihre Beweggründe, beruflich nach Kaiserslautern zu wechseln. „Gemeinsam mit dem Team, den Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung, den politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, Projektbeteiligten aus Wissenschaft und Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich mit viel Elan und Optimismus in die herzlich digitale Zukunft starten.“

Schwerpunkte in ihrer Arbeit sieht Benz dabei in der strategischen Einbettung der Smart City in den größeren Kontext von Stadtentwicklung sowie dem Kontakt mit der Stadtbevölkerung: „Ich will, dass wir noch aktiver an die Bürgerinnen und Bürger herantreten und die Vorteile unserer Projekte und der Digitalisierung sichtbar machen, sodass wir Ende 2024 auf eine Reihe umgesetzter Vorhaben blicken können, die einen Mehrwert für die Menschen leisten und Bestand haben.“ In nächster Zukunft freut sich die Geschäftsführerin dabei auf kommende Austauschformate, die bestenfalls persönlich stattfinden.

Das herzlich digitale Team, bestehend aus KL.digital und der Stabsstelle Digitalisierung, steht dabei mit den Planungen schon in den Startlöchern: Um die Stadtgesellschaft kontinuierlich in die Entwicklungen der Projekte einzubeziehen, sind verschiedene Events sowie Formate angedacht. Zurzeit werden Konzepte für eine Mitwirkung von Herzlich digital an der Veranstaltung „Lautern blüht auf“ sowie am bundesweiten Digitaltag entwickelt. Ein Beteiligungs-Tool für Bürgerinnen und Bürger für das aktive Mitwirken wird momentan ausgearbeitet und geht innerhalb der ersten Jahreshälfte an den Start.

Auch auf der technischen Seite geht es voran, zum Beispiel im Bereich Smart City Infrastructure: Hier soll insbesondere die Sensortechnik in den nächsten Monaten in Kaiserslautern erweitert werden und für die Erhebung relevanter Daten in Betrieb gehen. In einem nächsten Schritt sollen die gewonnenen Erkenntnisse dazu beitragen den Verkehrsfluss in der Stadt zu optimieren und die Wegführung bei Stau oder Baustellen sinnvoll umzulenken. Nicht zu vergessen, können die Panoramabildaufnahmen, die im Oktober vom gesamten Stadtgebiet gemacht wurden, demnächst von den zuständigen Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung genutzt werden. Der Vorteil hierbei: Mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz wurden Objekte wie Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierungen, Ampeln und mehr erfasst und kommen digitalisiert in eine Datenbank. Durch die hohe Genauigkeit der Aufnahmen können

Planungen und Dokumentationsaufgaben schneller und einfacher vollzogen werden. Außerdem werden sie so besser nachvollziehbar und lassen sich übersichtlich darstellen.

Über anstehende Veranstaltungen und aktuelle Projekte informiert Herzlich digital regelmäßig auf den eigenen Social-Media-Kanälen und der Webseite. <https://www.herzlich-digital.de/>

Zur Person:

Aus dem Raum Heilbronn stammend, wechselt Ilona Benz vom Gemeindetag Baden-Württemberg nach Kaiserslautern. Im Gemeindetag leitete sie mehr als drei Jahre lang die Stabsstelle Digitalisierung, die sie auch selbst aufgebaut hatte. Aktuell promoviert sie an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen zum Themenbereich Smart City. Die 31-Jährige ist außerdem Kolumnistin für die bundesweite Fachzeitschrift „KOMMUNAL“.

Ein ausführliches Interview mit Ilona Benz, finden Sie zudem ab sofort auf dem herzlich digitalen Blog unter: <https://www.herzlich-digital.de/interview-ilona-benz/>

Presseabbinder:

Das Motto „herzlich digital“ wurde im Jahr 2017 im Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ kreiert. Die Stadt Kaiserslautern hat für die Erprobung innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftliche Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, zwei Organisationseinheiten geschaffen: die Stabsstelle Digitalisierung im Dezernat des Oberbürgermeisters Dr. Klaus Weichel (Kürzel I.8) und die Digitalisierungsagentur „KL.digital GmbH“. Das herzlich digitale Team umfasst mehr als 20 Mitarbeitende, welche Projekte bearbeiten, die durch das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport sowie das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit über 17 Millionen Euro gefördert werden. Im Rahmen des Vorhabens „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ kooperiert die herzlich digitale Stadt Kaiserslautern eng mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern und ist mit anderen Innovatoren und Kommunen in Deutschland vernetzt. In Rheinland-Pfalz leitet die Stadt Kaiserslautern außerdem das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS). Weitere Informationen finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

Sabine Martin
Öffentlichkeitsarbeit und Modellprojekt Smart City
s.martin@kl.digital
Tel. +49 (0) 631 205 894 76